

Rettet Toriko

Von Edphorse15

Prolog: Prolog

„Save Toriko“

Tief im Dschungel des achten Biotops genehmigte sich ein blauhaariger Delikatessenjäger eines der Schinkenblätter, die reif an einem schmalen Baum hingen. Toriko, so der Name des Delikatessenjägers, war auf Wunsch der IGO (Internationale Gourmet Organisation) – den Betreibern der Biotope – unterwegs. Dieses Mal sollte er jedoch keine Regenbogenfrucht besorgen, obwohl er das gerne täte; sein Auftrag bestand darin, eine seltene Pilzart zu finden, die neuerdings hier zu wachsen begonnen habe. Noch waren nicht genügend Daten vorhanden, um diese neue Pilzart und das Fanglevel (eine Messkala der IGO, um die Fangrate der Zutaten zu ermitteln) bestimmen zu können.

Für Toriko war dieser Auftrag nichts ungewöhnliches und er war auch guter Dinge. Neue Zutaten zu finden gehörte schließlich zu seiner Arbeit und seiner Leidenschaft.

Der Blauhaarige kämpfte sich gekonnt durch die Horde Troll Kongs (Fanglevel 9), die sich ihm allerdings kaum in den Weg stellten – spürten sie doch die ausgehende Kraft Torikos. Am westlichen Ende des Biotops, gut 100 Kilometer von der Regenbogenfrucht entfernt, wuchs ein kleiner Dschungel, in welchem die Pilze zu finden sein sollen. Der junge Mann setzte seinen Weg unbeirrt fort. Pflanzen stellten sich ihm gleichermaßen in den Weg wie Tiere, doch ließ er sich davon nicht beirren. Kurz vor Sonnenuntergang erreichte er eine kleine Lichtung. Und inmitten dieser sah er die Pilze stehen. Ein ungewöhnlicher Ort, da solche Gewächse in der Regel schattige und feuchte Plätze bevorzugten.

„Aber dieser Geruch~“, schwärmte Toriko, wobei ihm bereits das Wasser im Munde zusammenlief. Langsam näherte er sich den Pilzen mit den gelben Hauben, kniete sich dann neben diese und zückte sein Hilfsmittel zur Bestimmung neuer Zutaten – genannt Gourmet Stick. Er setzte das Gerät, das an zwei Esstäbchen erinnerte, an und beobachtete die ihm angezeigten Daten, die über seiner Hand in die Luft projiziert wurden. Werte von Eiweiß, Eisen, Kohlehydraten und mehr wurden ihm gezeigt; schlussendlich auch der Name der Zutat. Dieser blieb diesmal jedoch aus.

„Keine Daten?“

Diese neue Zutat musste wirklich Neu sein. Oder die IGO hatte einfach noch keine Zeit, vielleicht auch keinen Grund gehabt es einzutragen.

„Egal.“ Nachdem er ein kleines Feuer angefacht hatte, schloss Toriko seine Augen und legte die Hände wie zum Gebet zusammen. „Ich danke allen Zutaten dieser Welt.“

Itadakimasu.“

Der Delikatessenjäger nahm den Pilz, röstete ihn kurz über offener Flamme und schob ihn sich bald darauf in den Mund. Er kaute einige Male, ließ die Aromen seinen Rachenraum erfüllen und schluckte den Pilz schließlich herunter. „Yummy! Dieses sanfte Aroma mit einem Hauch von Zitrone! Dazu dieses feste Fleisch! Wunderbar!“

Vom Geschmack überwältigt verschlang er noch einige mehr; konnte kaum aufhören. Da er aber noch ein paar für die IGO hatte besorgen sollen, zügelte er seinen Appetit – soweit möglich – und verstaute die übrigen Pilze sicher in der IGO-Frischebox. Bald darauf machte er sich auf den Rückweg, wobei er noch den einen oder anderen Zwischenstopp einschlug und diese oder jene Zutat aß.

Fortsetzung folgt...